

Venezuela

1983 nahmen die Legionäre Christi ihre apostolische Arbeit in Venezuela auf. Heute gibt es dort eine stattliche Gruppe von Priestern und Ordensleuten, die den Laien bei der Leitung zahlreicher Apostolatswerke in verschiedenen Bereichen zur Seite stehen.



In Venezuela haben viele Menschen die Legionäre Christi in den Jahren der Gründung und ersten Entwicklung großzügig unterstützt. Seit damals sahen viele Familien und Wohltäter hoffnungsvoll der Ankunft jener Priester entgegen, die, was den spirituellen Fortschritt des Landes betraf, in ihnen so große Erwartungen geweckt hatten. Doch es mussten etliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden, bis endlich am 14. September 1983 in Caracas das erste Haus der Legionäre Christi gegründet werden konnte.

Drei Jahre später, 1986, wurde die Schule *Instituto Cumbres in Caracas* im Gebiet von Santa Paula eingeweiht, eine zweisprachige katholische Schule, die ihren Schülern eine ganzheitliche Bildung vermitteln möchte.

Die Jugend- und Erwachsenengruppen des Regnum Christi wuchsen ebenfalls sehr rasch und brachten mit großem Eifer mehrere Apostolate auf den Weg. Die Sektionen der Frauen der Bewegung Regnum Christi initiierten die Apostolate [ANSPAC](#) oder [Pro-superación](#).

Im Juni 1992 ließen sich die ersten gottgeweihten Frauen des Regnum Christi in Venezuela nieder, um eine Mädchenschule zu gründen und die Leitung der weiblichen Jugendsektionen zu übernehmen. Derzeit werden in den Vorschulklassen, Primar- und Abschlussklassen des Instituto Andes in Caracas über 1.300 Schülerinnen unterrichtet.

1990 wird das Projekt der ersten *Mano-Amiga-Schule* im Gebiet von Fila de Mariches im Staat Miranda auf den Weg gebracht. Im Oktober 2004 entsteht im Gebiet von Fila de Turgua die zweite *Mano-Amiga-Schule*. Beide Schulen zusammen unterrichten 1.500 Kinder aus mittellosen Familien, aus denen bereits zwei Jahrgänge mit über 100 Studenten hervorgegangen sind, die ihr Universitätsstudium mehrheitlich mit Erfolg und Anerkennung fortsetzen.

1999 wurde das Berufungszentrum der Legionäre Christi in Barquisimeto im Staat Lara gegründet. Derzeit leben dort 85 Schüler aus verschiedenen Regionen des Landes, die sich auf das Abitur vorbereiten und sich über ihre Priesterberufung klar werden wollen.

Die Legionäre Christi sind unter anderem in den Städten Caracas, Valencia, Barquisimeto, Mérida, Acarigua, San Cristóbal, Maracaibo, Carora und Isla de Margarita aktiv.

Die im Land ansässigen Priester und Ordensleute der Legionäre leiten gemeinsam mit den Laien verschiedene Apostolatswerke wie: [ANSPAC](#), [Familia Misionera](#) und [Juventud Misionera](#), [Evangelizadores de Tiempo Completo](#), [OAK International](#), Familia Venezolana (FAVE), [Escuela de la Fe](#), Alfa y Omega, [Soñar Despierto](#), [NET](#), die Laiensektionen der Bewegung, den ECYD und das Netzwerk der katholischen Jugend [CYWN](#) (Catholic Youth World Network), das Clubs in Caracas, Mérida, San Cristóbal, Barquisimeto, Maracaibo, Acarigua und Valera betreut.

POSTANSCHRIFT

Legionarios de Cristo
Final de la calle Margarita Norte
Urbanización San Luis
1060 Caracas, Venezuela
venezuela@legionaries.org

Im Internet:

www.icc.edu.ve

www.institutoandes.com.ve

www.manoamiga.org.ve